

## ÄNDERUNGEN und ERGÄNZUNGEN

zum KVV 2005/2006

Stand: 8. November 2005

### ÄNDERUNGEN

#### I. Grundstudium

#### 3. Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung/Forschungspraktikum 1

##### NEU als Ersatz für 15 611

**15 613 Visions. Anders sehen in der visuellen Soziologie?** (16.11.) Sabine **Boomers**  
**- PS -**  
 (2 SWS)  
 Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail mit mir in Verbindung zu setzen.  
 Kontakt: [boomers@zedat.fu-berlin.de](mailto:boomers@zedat.fu-berlin.de)  
 Mi 10.00-12.00 und n. V. – IfS, Garystr. 55, 204

Visuelle Soziologie - so lautet eine neue Orientierungsvokabel, die zumindest in der anglo-amerikanischen Sozialforschung einige Aufmerksamkeit findet, als Mittel der Erkenntnis sich aber bereits seit Jahrzehnten im Bereich der Ethnologie in Form der Visuellen Anthropologie bemerkbar gemacht hat.

In der Veranstaltung soll eine gemeinsam erarbeitete Fragestellung - die sich auf die Inspiration der Studierenden stützt - filmisch gelöst werden. Die Video-Produktion wird auf einer Kombination von Methoden der Stadtforschung mit sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Auswertung (Grounded Theory, Transkriptionstechniken) basieren. Geschnitten wird mit Adobe Premiere Pro.

#### 6. Spezielle Soziologien

##### Politische Soziologie

**(31 302) Die russische Demokratie im internationalen Vergleich** (19.10.) Philipp **Casula**  
**- PS -**  
 (2 SWS) (8 cr)  
 Mi 12.00-14.00 – OEI, Garystr. 55, 121

Spätestens seit der Machtübernahme Putins werden die Stimmen lauter, die eine demokratische Regression in Russland beklagen. Die vielfältigen Formen von Demokratie weltweit, besonders ihre Übergangs- und Regressionsformen, machen es aber schwer, eine eindimensionale Fortschrittsskala zu erstellen oder eine klare Linie zwischen Demokratie und „Nicht-Demokratie“ zu ziehen. Deshalb kann es auch kein endgültiges Urteil zur russischen Demokratie geben. Einerseits fanden z.B. viele durch Wahlen herbeigeführte Machtwechsel statt. Andererseits werden politische Rechte und bürgerliche Freiheiten teilweise massiv beschnitten - ein Trend, der sich unter Putin gewiss beschleunigte. Aufgrund dieser Prämissen ist ein vergleichender Blick jenseits der russischen Grenzen interessant und

notwendig. Ziel des Seminars ist es, die Ergebnisse der „Dritten Welle“ der Demokratisierung kritisch zu beleuchten. Dazu soll zunächst der Demokratiebegriff in seinen verschiedenen Dimensionen genauer konzeptualisiert und dann auf den russischen Fall sowie auf andere Länder angewendet werden. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, das hybride russische System mit den Begrifflichkeiten der politischen Soziologie analytisch im internationalen Kontext einzuordnen.

Literatur: (1) BIRLE, Peter, CARRERAS, Sandra (2002) Argentinien nach zehn Jahren Menem. Wandel und Kontinuität. Frankfurt am Main: Vervuert. CAROTHERS, Thomas (2002) "The End of the Transition Paradigm", in Journal of Democracy 13 (1): 5-21. (2) DIAMOND, Larry (1999) Developing Democracy: Toward Consolidation. Baltimore: John Hopkins University Press. FREEDOM HOUSE (2004) Nations in Transit 2004. Washington: Freedom House. LAGOS, Marta (2003) "Latin America's lost illusions - a road with no return?", in Journal of Democracy 14 (2): 163-174. (4) MANGOTT, Gerhard (2002) Zur Demokratisierung Russlands. Leadership, Parteien, Regionen und Zivilgesellschaft. Baden-Baden: Nomos. (5) MCFAUL, Michael, PETROV, Nikolai, RYABOV, Andrei (2004) Between Dictatorship and Democracy. Russian Post-Communist Political Reform. Washington: Carnegie. (6) MÜLLER, Klaus (2003) „Rußlands Europäisierung. Ein Weg in die globalisierte Moderne“, in Osteuropa 53 (9-10): 1440-1455. (7) MERKEL, Wolfgang (2004) "Embedded and Defective Democracies", in Democratization 11 (5): 33-58. (8) SPANGER, Hans-Joachim (2004) Modernisierung contra Demokratisierung. HSFK-Report 12/2004. Frankfurt am Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. (9) SCHAMIS, Hector E. (2002) "Argentina: crisis and democratic consolidation", in Journal of Democracy 13 (2): 81-94.

#### II. Hauptstudium

##### 2. Forschungspraktikum 2

**15 668 Non Governmental Organisations (NGOs) in der Europäischen Union** (26.10.) Irmela **Gorges**  
**- PJS 2 -**  
 (2 SWS)  
 Mi 10.00-12.00 – IfS, Garystr. 55, 302a

**15 645 Religion und Lebensführung II** (20.10.) Kornelia **Sammet**  
**- PJS 2 -**  
 (4 SWS)  
 Do 10.00-12.00 – Institut für Evangelische Theologie, Ihnestr. 56, Seminarraum sowie Block n. V. **Jutta Lütten-Gödecke**

### 3. Allgemeine Soziologie und soziologische Theorie

#### Änderung des Themas

**15 651 Dörfer im Schatten großer Städte,** (20.10.) Hartwig **Berger**  
**- HS - Eine Sozialstudie im Nordosten**  
**Berlins**  
 (2 SWS)  
 Do 10.00-12.00 – Ifs, Garystr. 55, 301

Moderne Großstädte sind Siedlungsräume, deren Grenzen verschwimmen - die Raumplanung nennt das „Zersiedelung“ und „Verflechtung“. Das Seminar wird sich mit einem Aspekt dieser großstädtischen Raumstruktur aus soziologischer Sicht beschäftigen: Dem Zustand und den Entwicklungsperspektiven kleiner Ortschaften - Dörfer zumeist - die am Rand großer Siedlungsräume liegen und die zunehmend in den Sog der Urbanisierung geraten sind.

Als Beispiel untersuchen wir pilotartig die Wirtschafts- und Sozialstruktur einiger Dörfer, die am nordöstlichen Rand Berlins liegen, teils außerhalb, teils innerhalb der Stadt. Dieses Gebiet wurde von den Ländern Brandenburg und Berlin in den 90er Jahren zum „Regionalpark Barnimer Feldmark“ erklärt. Seitdem bemühen sich dort Kommunalvertretungen und regionale Initiativen um Projekte und Maßnahmen, die der Region wirtschaftlich und sozial weiterhelfen, dabei zugleich ihre landschaftlichen Qualitäten und die kulturellen Eigenarten der Dörfer bewahren und fördern.

Das Seminar wird diese Sachproblematik diskutieren. Vor allem werden wir Pilotstudien in einigen der Dörfer durchführen. Wir beschränken uns auf eine Analyse der wirtschaftlichen Aktivitäten ( Landwirtschaft, Handwerk, Geschäfte, Dienstleistungssektor). Wir wollen feststellen, in welcher Weise die Randlage im städtischen Verflechtungsraum die Ökonomie beeinflusst und verändert. Das Seminar schließt an ein Forschungspraktikum an, das StudentInnen des IfS im Sommer 2005 in einem Ort der betrachteten Region durchführ(t)en. Die Ergebnisse von Praktikum und Seminar sollen zusammengefasst und auf dem Landschaftstag „Barnimer Feldmark“ Anfang 2006 zur Diskussion gestellt werden. Der Art des Themas entsprechend, ist eine flexible Zeitgestaltung (Besuch der fraglichen Dörfer, Sozialbeobachtungen und Interviews dort) geboten.

**15 707 Gesellschaftlicher** (19.10.) Mike Steffen **Schäfer**  
**- HS - Wertewandel. Theorie, Kritik**  
**und Erweiterungen**  
 (2 SWS)  
 Mi 8.30-10.00 – IfS, Garystr. 55,  
 301

### 5. Spezielle Soziologien

#### Methodologie und sozialwissenschaftliche Methodenlehre

**(15 523) Quantitative Datenanalyse zur** (18.10.) Martin **Kroh**  
**- HS - politischen Partizipation**  
 (2 SWS)  
 Di 16.00-18.00 – Garystraße 55,  
 PC-Pool

Die Beteiligung der Bürger am politischen Prozess ist ein zentraler Forschungsgegenstand der politischen Soziologie. Eine Vielzahl neuerer international vergleichender Studien rückt gesellschaftliche, politische und institutionelle Rahmenbedingungen individueller politischer Partizipation in den Fordergrund des Forschungsinteresses. Daran anknüpfend hat das Hauptseminar zum Ziel gängige Theorien zur politischen Beteiligung auf Basis von international vergleichenden Umfragedaten (European Social Survey) empirisch zu untersuchen.

Das Seminar teilt sich in zwei Abschnitte: Zuerst werden grundlegende Theorien der politischen Partizipation und der vergleichende Analyse politischer Systeme behandelt. Im zweiten Teil des Seminars werden die Seminarteilnehmer möglichst in Kleingruppen eigene Forschungsfragen, die sich aus der Diskussion der Theorien ergeben, auf Basis des European Social Survey untersuchen. Diese Analysen können verschiedene Formen politischer Partizipation (politische Kommunikation, Wahlbeteiligung, politischer Protest u.a.) und verschiedene Länder zum Gegenstand haben. Untersuchungen können darin bestehen, Unterschiede empirisch zu beschreiben, existierende Analysen zu replizieren oder auch eine eigene Hypothesen zu entwickeln und zu testen.

Ziel der Veranstaltung ist zu anwendungsorientiert zu vermitteln, wie man eine Fragestellung mittels quantitativer Daten untersuchen kann. Die Verwendung der gängigen Statistiksoftware wird im zweiten Teil der Veranstaltung eingeübt, entsprechende Vorkenntnisse sind jedoch Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Anmeldung bitte an [mkroh@diw.de](mailto:mkroh@diw.de)

#### Entwicklungssoziologie

**15 620 Gender Mainstreaming in der** (20.10.) Gabriele **Zdunek**  
**- HS - Konfliktanalyse und -**  
**bearbeitung**  
 (2 SWS)  
 Do 14.00-16.00 – IfS, Garystr. 55,  
 323

**15 695 Alterität - Konstruktionen der** (17.10.) Daniel **Kumitz**  
**- HS - Anderen** Sylvia **Bahr**  
 (2 SWS) Katharina **Schnaack**  
 Mo 10.00-12.00 – IfS, Garystr. 55,  
 Hs. A

**Kultursoziologie und Historische Anthropologie**

<b>(15 741) Christentum, Sexualität und das "autonome Paar"</b> - HS - (2 SWS) Fr 16.00-18.00 – IfS, Garystr. 55, 121	(21.10.) Uta <b>Ottmüller</b>
<b>15 711 Krankheit und Information</b> - HS - (2 SWS) Vorbereitung Mi 18.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 323 Block 13.1. 12.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 323 14.1. und 21.1. jeweils 12.00-20.00 – Habelscherdter Allee 45, K 29/204	(26.10.) Jutta Anna <b>Kleber</b>
<b>15 712 Raubtierkapitalismus oder das Tierreich der Bedürfnisse - Animalische und kannibalische Gesellschaftsmetaphorik</b> - HS - (2 SWS) Vorbereitung Mi 18.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 101 Block Fr 2.12. 12.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 101 Sa 3.12. 10.00-18.00 – Habelscherdter Allee 45, KL 23/121a Fr 16.12. 12.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 323	(19.10.) Gerburg <b>Treusch-Dieter</b>
<b>15 713 KONSUM: Begriff, Politik, Widerstand</b> - HS - (2 SWS) Vorbereitung Mi 18.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 101 Block Fr 20.1. 12.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 101 Sa 21.1. 10.00-18.00 – Habelscherdter Allee 45, KL 23/121a Fr 27.1. 12.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 101	(19.10.) Gerburg <b>Treusch-Dieter</b>
<b>15 645 Religion und Lebensführung II</b> - Pjs 2 - (4 SWS) Do 10.00-12.00 – Institut für Evangelische Theologie, Ihnestr. 56, Seminarraum sowie Block n. V.	(20.10.) Kornelia <b>Sammet</b> Jutta <b>Lütten-Gödecke</b>

<b>(15 707) Gesellschaftlicher Wertewandel. Theorie, Kritik und Erweiterungen</b> - HS - (2 SWS) Mi 8.30-10.00 – IfS, Garystr. 55, 301	(19.10.) Mike Steffen <b>Schäfer</b>
---	--------------------------------------

**Politische Soziologie**

<b>15 732 Europäische Integration und politischer Konflikt</b> - HS - (2 SWS) Mi 16.00-18.00 – IfS, Garystr. 55, 301	(19.10.) Bernhard <b>Wessels</b>
---	----------------------------------

<b>(15 523) Quantitative Datenanalyse zur politischen Partizipation</b> - HS - (2 SWS) Di 16.00-18.00 – Garystraße 55, PC-Pool	(18.10.) Martin <b>Kroh</b>
---	-----------------------------

Kommentar unter Methodologie und sozialwissenschaftliche Methodenlehre in diesen ÄNDERUNGEN und ERGÄNZUNGEN.

**Soziologie der Geschlechterverhältnisse**

<b>(15 620) Gender Mainstreaming in der Konfliktanalyse und -bearbeitung</b> - HS - (2 SWS) Do 14.00-16.00 – IfS, Garystr. 55, 323	(20.10.) Gabriele <b>Zdunnek</b>
---	----------------------------------

<b>15 741 Christentum, Sexualität und das "autonome Paar"</b> - HS - (2 SWS) Fr 16.00-18.00 – IfS, Garystr. 55, 121	(21.10.) Uta <b>Ottmüller</b>
--	-------------------------------

**Soziologie der Interaktion**

<b>(15 711) Krankheit und Information</b> - HS - (2 SWS) Vorbereitung Mi 18.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 323 Block 13.1. 12.00-20.00 – IfS, Garystr. 55, 323 14.1. und 21.1. jeweils 12.00-20.00 – Habelscherdter Allee 45, K 29/204	(26.10.) Jutta Anna <b>Kleber</b>
---	-----------------------------------

## ENTFALLENDE VERANSTALTUNGEN

<p><b>15 611</b> <b>Videoaufzeichnung und -bearbeitung als Mittel zur Datenerhebung</b>  - PJS 1  -  (2 SWS)  Mi 10.00-12.00 – IfS, Garystr. 55, 204</p>	<p>(19.10.) Stefanie Rühl</p>
<p><b>15 659</b> <b>Einführung in die Analyse von Ereignisdaten</b>  - HS -  (2 SWS)  Di 14.00-16.00 – IfS, Garystr. 55, 204 (PC–Pool) Kontakt:  tschneider@diw.de, 030-89789376</p>	<p>(18.10.) Thorsten Schneider</p>
<p><b>15 665</b> <b>Sekundäranalyse in der quantitativen Sozialforschung</b>  - HS -  (2 SWS)  Do 16.00-18.00 – IfS, Garystr. 55, 204 (PC– Raum)</p>	<p>(20.10.) Jürgen Schupp</p>
<p><b>15 679</b> <b>Europäische Arbeitsbeziehungen im Wandel: Deutschland, Schweden und Italien im Vergleich</b>  - HS -  (2 SWS)  Di 12.00-14.00 – IfS, Garystr. 55, 323</p>	<p>(18.10.) Rainer Weinert</p>
<p><b>15 714</b> <b>China in kulturalanthropologischer und ethnopschoanalytischer Perspektive</b>  - HS -  (2 SWS)  Block 12.11. 14.00-18.30 und n. V. – Habelschwerdter Allee 45, JK 26/133</p>	<p>(12.11.) Michael Axel  Michael Wolf</p>
<p><b>15 729</b> <b>Soziologie der Europäischen Integration</b>  - HS -  (2 SWS)  Mo 12.00-14.00 – IfS, Garystr. 55, 323</p>	<p>(17.10.) Jan Delhey</p>